Arbeitsbündnis Jugend und Beruf

Maßnahmenbeschreibung Übergang Schule-Beruf

11

Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme mit produktionsorientiertem Ansatz (BvB-Pro)

Kurzbeschreibung/ Ziel

Im Rahmen der Trägermaßnahme wird für junge Menschen vorrangig die Vorbereitung und Eingliederung in Ausbildung angestrebt.
Zu den wichtigsten Aufgaben gehört es,

- den Teilnehmenden die Möglichkeit zu geben, ihre Fähigkeiten, Fertigkeiten und Interessen hinsichtlich einer möglichen Berufswahl zu überprüfen und zu bewerten, sich im Spektrum geeigneter Berufe zu orientieren und eine Berufswahlentscheidung zu treffen,
- den Teilnehmenden die erforderlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten für die Aufnahme einer beruflichen Erstausbildung und ggf. auch für den Erwerb eines Berufsreifeabschlusses zu vermitteln und
- die Teilnehmenden möglichst nachhaltig in den Ausbildungsmarkt zu integrieren.

Zielgruppe/ Zugangsvoraussetzung

Junge Menschen, sofern sie ohne berufliche Erstausbildung sind, die ihre Vollzeitschulpflicht erfüllt und in der Regel das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Die jungen Menschen müssen zudem grundsätzlich eine Berufsausbildung anstreben.
Zur Zielgruppe zählen nicht ausbildungsreife oder berufsgeeignete junge Menschen,

- die für eine Förderung im Rahmen einer Einstiegsqualifizierung (noch) nicht in Betracht kommen,
- bei denen aufgrund vielfältiger und schwerwiegender Hemmnisse insbesondere im Bereich von Schlüsselqualifikationen oder auf Grund einer ausgeprägten Schulmüdigkeit eine Förderung nach dem pädagogischen Prinzip des produktionsorientierten Lernens nach diesem Fachkonzept erfolgsversprechender erscheint als eine Teilnahme an der BvB 1,
- die über die erforderliche grundsätzliche Arbeits- und Lernbereitschaft verfügen und eine regelmäßige Teilnahme an der Maßnahme erwarten lassen und deshalb nicht vorrangig eine Maßnahme zur Aktivierung und Stabilisierung über niederschwellige Förderung und Qualifizierung benötigen.

Dauer

- die Förderdauer wird in jedem Einzelfall individuell festgesetzt
- bis max. 12 Monate

Methode

BvB-Pro werden in betriebsähnlichen Strukturen durchgeführt. Sie zielen im Rahmen ihrer pädagogischen Methode auf marktorientierte Produktion bzw. Dienstleistung im Kundenauftrag ab, um hierauf aufbauend Lernprozesse zu initiieren. Arbeiten und Lernen findet inhaltlich zusammenhängend und pädagogisch gestaltet statt. Die Unterstützung erfolgt durch Lehrkräfte, Sozialpädagogen und Ausbilder im Rahmen der Maßnahme und von Praktika.

Ansprechpartner

Berufsberatung der Agentur für Arbeit Stralsund
Tel.-Nr. 0800 4 5555 00 E-Mail: Stralsund.151-U25@arbeitsagentur.de